

FRÜHJAHRSTAGUNG 2025

MEDIEN-ARCHIV-SPHÄREN

## MARIANNE-ENGLERT-PREIS 2025 GEHT NACH KÖLN, MAINZ UND BERLIN



Der Verein für Medieninformation und Mediendokumentation (vfm) zeichnet seit 2012 jährlich Nachwuchsarbeiten von Studierenden oder Absolvent:innen aus den Bereichen Information, Dokumentation, Archiv und Bibliothek aus.

Der Marianne-Englert-Preis wird während der vfm Frühjahrstagung am 5. Mai 2025 in der Biosphäre in Potsdam verliehen. In diesem Jahr gehen die mit jeweils 500 Euro dotierten Preise an drei Absolventinnen des postgradualen und kooperativen Volontariats zur wissenschaftlichen Dokumentation (und Mediendokumentation) an der Hochschule Darmstadt: Wir gratulieren **Anna Schwarz (SWR/SR, Mainz)**, **Eva Krause (WDR, Köln)** und **Ulrike Mausolf (rbb, Berlin)**.

Die Traineearbeit von Anna Schwarz beschäftigte sich mit **Planung, Durchführung und Auswertung einer Kund:innen-Befragungen mit der Methode der qualifizierten Interviews sowie deren Umsetzungsempfehlungen**. Im Fokus standen dabei weniger die bereits bekannten Nutzerinnen und Nutzer, sondern solche, denen die Dienstleistungen des Bereichs Information, Dokumentation und Archive (IDA) bisher weitestgehend unbekannt waren oder sie ungenutzt ließen. Dies eröffnete neue, bisher nicht bekannte Perspektiven.

Im Mittelpunkt der Abschlussarbeit von Eva Krause stand die **Konzeption und Implementierung eines Workflows zur Identifizierung und Archivierung von Audio Online-Only-Content des Westdeutschen Rundfunks**. Ziel war es, einen Workflow zu entwickeln, auf deren Basis die steigende Anzahl der WDR-Internetformate als Programmvermögen und Kulturgut dauerhaft gesichert werden kann. Eva Krause modellierte einen

neuen Geschäftsprozess, der im Vergleich zum zuvor zeitaufwendigen, ressourcenintensiven und fehleranfälligen Workflow nun die Arbeitsschritte deutlich verschlankt. Das vorgelegte Konzept verbessert das Monitoring neuer Online-Only-Inhalte und unterstützt die Redaktionen bei der eigenständigen Archivierung ihrer Files.

Ulrike Mausolf entwickelte **auf CustomGPTs basierende KI-Assistenzen für den Recherchealltag im rbb** und schuf so sowohl pragmatische als auch spezialisierte KI-Lösungen für den Bereich Recherche und Informationsservice. Diese wurden mit geringem personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand realisiert und sind für die Mitarbeiter:innen intuitiv nutzbar. Das Projekt zeigt, wie auch kleine Teams mit wenigen Ressourcen niedrigschwellige KI-Projekte sinnvoll und gewinnbringend umsetzen können.

Die Arbeiten werden zeitnah in Kurzform in der im LIT Verlag erscheinenden **Fachzeitschrift info7** veröffentlicht. Die Fachzeitschrift informiert regelmäßig über neue Entwicklungen in der Branche und steht auch Studierenden und Absolvent:innen für erste Veröffentlichungen offen.

Die Fachzeitschrift info7 möchte noch intensiver aktuelle Forschungen veröffentlichen, die sich mit Fragestellungen zur Informationsgesellschaft befassen und ihren Blick insbesondere auf mediendokumentarische oder kommunikationswissenschaftlich-technische Themen lenken. Bitte geben Sie dies an Ihre Fachbereiche weiter, an Graduierende und Absolvent:innen. Weitere Auskünfte erteilt das Redaktionskollegium der info7, erreichbar unter [redaktion@info7.de](mailto:redaktion@info7.de).



zu den Preis-  
träger:innen



zur info7